

Siemens übernimmt Anbieter von virtuellen Trainings für Industrieunternehmen

- **Übernahme von Vizendo mit Sitz in Göteborg am 1. Juni 2020**
- **Vizendo ist ein führender Anbieter virtueller Operator-Trainings in der Automobilindustrie**
- **Virtuelle Trainings beschleunigen Einführung neuer Produkte und verbessern Produktqualität**
- **Stärkung des Siemens-Angebots an digitalen Dienstleistungen**

Siemens hat das schwedische Service- und Softwareunternehmen Vizendo AB mit Sitz in Göteborg übernommen. Vizendo ist einer der führenden Anbieter von virtuellen Operator-Trainings für die Automobilindustrie. Mit den virtuellen Trainings können Industrieunternehmen Schulungszeiten verkürzen und neue Produkte schneller und in höherer Qualität in den Markt bringen. Die Übernahme erfolgte zum 1. Juni 2020.

„Virtuelle Schulungen haben ein großes Wachstumspotenzial. Das Service- und Software-Angebot von Vizendo ist daher eine ideale Ergänzung unserer digitalen Dienstleistungen und damit unseres Digital-Enterprise-Portfolios“, sagte Karen Florschütz, CEO der Business Unit Customer Services. „Damit können wir Kunden von der Vorbereitung über den Start der Produktion bis hin zur kontinuierlichen Optimierung unterstützen. Die Möglichkeit, die eigenen Mitarbeiter in jeder dieser Phasen ortsunabhängig virtuell zu trainieren, bietet unseren Kunden eine deutlich höhere Flexibilität bei geringerem Aufwand und reduzierten Kosten.“

Erik Gustafsson, CEO von Vizendo, ergänzte: „Gemeinsam können wir das volle Potential der innovativen Technologie und Fachkompetenz von Vizendo im Bereich des virtuellen Trainings ausschöpfen. Dank der weltweiten Präsenz und der umfassenden Branchenkenntnisse von Siemens werden wir dafür sorgen, dass

Siemens AG
Communications
Leitung: Clarissa Haller

Werner-von-Siemens-Straße 1
80333 München
Deutschland

bestehende und zukünftige Kunden von innovativen, nahtlos integrierten Lösungen profitieren.“

Vizendo bietet seit 2004 Services und Software für virtuelle Operator-Trainings (VOT) an. Dieser Service wird direkt aus den kundeneigenen CAD/PLM-Daten erzeugt und liefert somit einen erheblichen Kundennutzen auf der Grundlage von Software-as-a-Service (SaaS)-Geschäftsmodellen. Dabei nutzen mehr als 70 Prozent der Vizendo-Kunden CAD/PLM-Daten mit der Siemens-Teamcenter-Lösung. Im Zentrum stehen Produktionsschulungen, Wartungs- und Reparaturschulungen sowie Einweisungen und die Überwachung der Qualifikation. Der größte Teil der Kunden ist aus der Automobilbranche. Daneben nutzen auch Kunden aus anderen Branchen, wie der Luftfahrtindustrie, die Software.

Die Übernahme erfolgte am 1. Juni 2020. Damit ist Vizendo AB eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Siemens AB, Schweden. Vizendo soll mit seinen 23 Softwareentwicklern und Service-Ingenieuren in die Business Unit Customer Services von Digital Industries integriert werden.



Siemens hat das schwedische Service- und Softwareunternehmen Vizendo AB übernommen. Vizendo ist einer der führenden Anbieter von virtuellen Operator-Trainings für die Automobilindustrie.

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/3d6aY1l>

Ansprechpartner für Journalisten

David Petry

Tel.: +49 9131 17-35398; E-Mail: david.petry@siemens.com;

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 76.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch die eigenständig geführten Unternehmen Siemens Energy, in dem das global aufgestellte Energiegeschäft von Siemens gebündelt ist, und Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem die Energiesysteme von heute und morgen und den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy (als Teil von Siemens Energy) gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.